

18.09. – 16.10.2021

Paul erfindet sich neu

Die Initiative M O F A Mannheims Ort für Architektur e.V. startet im Rahmen von MOKIMA (Moderne Kirchen in Mannheim), initiiert vom Mannheimer Referat für Baukultur und in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche Mannheim eine Veranstaltungsreihe zur Erforschung, Weiterentwicklung und experimentellen Nutzung der Paul-Gerhardt-Kirche.

Kirchengebäude haben eine lange architektonische und gesellschaftliche Tradition und einen hohen kulturellen sowie gestalterischen Wert in der Gesellschaft. Im Hinblick auf die Herausforderungen, denen die Kirche in der heutigen Zeit gegenüber steht, stellt sich die Frage, wie die Nutzung von Kirchengebäuden an die heutigen Bedürfnisse der Gesellschaft angepasst werden können.

Kennst du schon Paul?

→ Die 1961 von Gerhard Schlegel und Reinhold Kargele entworfene Paul-Gerhardt-Kirche befindet sich in der quirligen Neckarstadt-West, einem besonders vielfältigen und urbanen Mannheimer Stadtbezirk, der sich in großem Umbrauch befindet. Die unter Denkmalschutz stehende Kirche erscheint als typisches Bauwerk der Nachkriegsmoderne: kantige Formen und verschlossene Klinkerfassaden prägen die Außenwirkung des Gebäudes, die Atmosphäre des Innenraums wird hingegen bestimmt vom Licht und Detailreichtum des Innenraums.

Was macht unsere Kirche der Zukunft aus? Welche räumlichen oder sozialen Qualitäten wohnen ihr inne? Wie nutzen wir zukünftig diesen Ort? Welche Wirkung geht von diesem Zukunftsräum aus? Im Zentrum unserer Veranstaltungsreihe steht die Paul-Gerhardt-Kirche als ein neuer Ort für das Gemeinwohl aller Quartiersbewohner*innen. Wir begreifen die Kirche dabei als einen offenen, niedrigschwelligen Experimentier- und Möglichkeitsraum, den wir mit allen Sinnen wahrnehmen und erforschen wollen; den wir gemeinsam reflektieren und verhandeln, deren Identität neu denken und dagehend beleben und nutzen möchten.

25.09.2021 Paul wird zum Kunst- und Kinoraum

Paul macht Kunst Kunstworkshop

→ Das Kollektiv Brüten predigt Limo und trinkt Schorle, denkt bei „Kreuz“ an „quer“ und schwebt ohnehin im siebten Himmel. Auf spielerische, künstlerische und brütende Weise werden die Räumlichkeiten der Paul-Gerhardt-Kirche gemeinsam mit den Besuchern bespielt.

Wir freuen uns mit dem Brüten Kollektiv die kreative Seite von Paul zu entdecken.

Paul flimmt Das Gegenteil von Grau, Dokumentarfilm von Matthias Coers und Recht auf Stadt Ruhr

→ Von Freiraum- und Wohnkämpfen über Solidarische Landwirtschaft bis hin zur Refugees* Kitchen, Brachflächen, Leerstand, Anonymität, Stillstand – nicht alle zwischen Dortmund und Duisburg wollen sich damit abfinden. Im Gegenteil. Immer mehr Menschen entdecken Möglichkeiten und greifen in den städtischen Alltag ein. Wohnzimmer mitten auf der Straße, Nachbarschaft, Gemeinschaftsgärten, Stadtteilläden, Repair Cafés und Mieter*inneninitiativen entstehen in den Nischen der Städte – unabhängig, selbstbestimmt und gemeinsam. Das Gegenteil von Grau zeigt unterschiedliche Gruppen, die praktische Utopien und Freiräume leben und für ein solidarisches und ökologisches Miteinander im urbanen Raum kämpfen.

D 2017 | 90 min. | deutsch | FSK ab 0 freigegeben

13:00 – 16:00	Kochen mit Paul
16:00 – 21:00	Essen bei Paul
14:00 – 19:00	Paul macht Kunst
20:00 – 22:00	Paul flimmt



18.09.2021

Eröffnung

→ Das Experiment „Paul erfindet sich neu“ geht los. Wir starten die Veranstaltungsreihe und stellen euch Paul und seine Freunde vor. Es geht musikalisch und kulinarisch in die erste Runde. Paul hat in den letzten Monaten einige Kooperationspartner*innen gewonnen, darunter auch drei Universitäten. Die Ausstellung der Studierendenarbeiten zur Nutzungserweiterung und Weiterentwicklung der Paul-Gerhardt-Kirche wird eröffnet und es gibt einige zu entdecken.

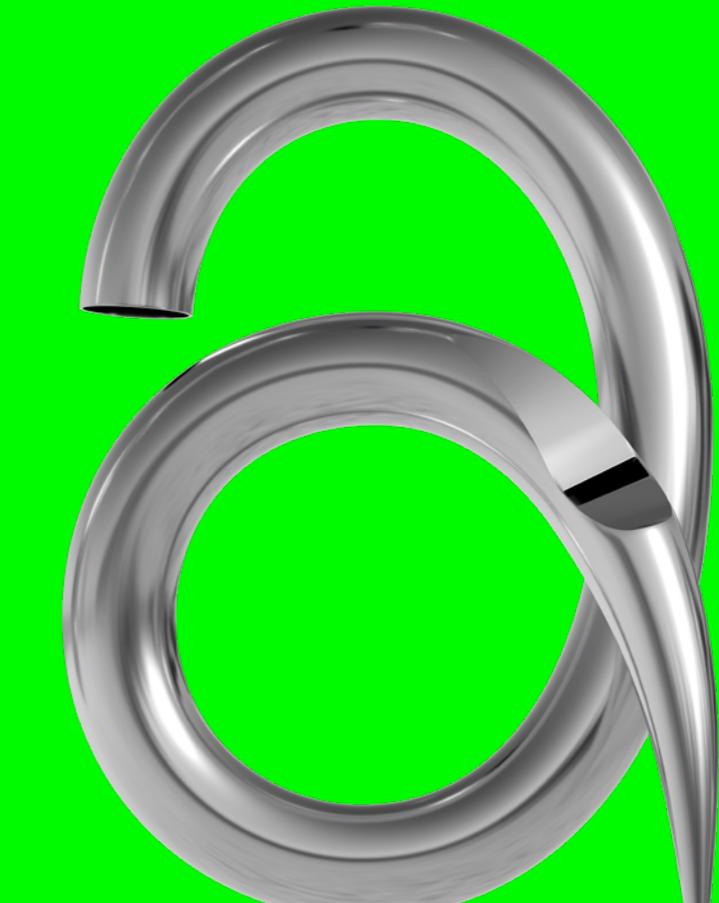
Wer ist Paul?

→ Wir freuen uns über die Eröffnung der Veranstaltung durch den Baubürgermeister Ralf Eisenhauer. Anschließend erzählen unsere Kooperationspartner Tatjana Dür, Referentin für Baukultur der Stadt Mannheim und Herr Hartmann, Dekan der evangelischen Kirche über die Zusammenarbeit des Projekts im Rahmen von MOKIMA Moderne Kirchen Mannheim und M O F A gibt einen Einblick in das geplante Programm. Mit dem Format „baukultur-aufgeschlossen“ wendet sich die Stadt Mannheim u.a. in Kooperation mit M O F A an die Bürgerschaft um das Interesse für zeitgenössische Architektur und Stadtentwicklung zu wecken. Die Stadt will so die aktive Zivilgesellschaft und ihre engagierten Initiativen in die Stadtplanung einbeziehen.

Paul trifft Monnem Raum Klang Collective – Konzert
Monnem Raum Klang Collective – Musik, die (sich) bewegt.

→ Jeder Raum hat einen akustischen Fingerabdruck, der ihn einzigartig macht. Ebenso wie Licht an verschiedenen Oberflächen reflektiert wird, wird auch Schall von Grenzflächen zurückgeworfen. Dies passt bis die Klänge die wahrnehmbare Hörgrenze unterschritten haben. Die Musiker*innen des Monnem Raum Klang Collective sind mit ihren Instrumenten auf der Suche nach den Potenzialen, die jeder Raum mit sich bringt. Sie verbinden Tradition und Innovation, Instrumentale sowie elektronische Musik, musikalische Klarheit und Potenziale der klanglichen Ver fremdung. Das Ensemble improvisiert kollektiv, um nicht vorbereitet Material einem Raumklang überzutragen, sondern im Einklang mit den akustischen Gegebenheiten arbeiten zu können. Trotz dieses recht freien Ansatzes, soll das Publikum nicht verschreckt, sondern ermutigt werden, sich frei zu bewegen. Denn jeder* mischt sich durch seine Position im Raum einen individuellen Klang. Wir freuen uns mit dem Monnem Raumklang Collective Pauls individuellen Klang zu entdecken.

13:00 – 16:00	Kochen mit Paul
16:00 – 21:00	Essen bei Paul
17:00 – 19:00	Wer ist Paul?
20:00 – 22:00	Paul trifft Monnem Raum Klang Collective



02.10.2021

Paul wird zum Bewegungs- und Kinoraum

Tanzworkshop

→ „Viewpoints“ ist eine Technik der Tanzkomposition, die als Medium dient, um über Bewegung, Gestik und kreativen Raum nachzudenken und danach zu handeln. Ursprünglich in den 1970er Jahren von der meisterhaften Theaterkünstlerin und Pädagogin Mary Overlie entwickelt, werden die 6 Viewpoints seit Jahrzehnten in Theater und Tanz studiert und praktiziert. In diesem Workshop werden wir die Beziehung zwischen Raum, Zeit und Bewegung erforschen und unsere eigene improvisatorische Tanzsprache schaffen. Wir erkunden gemeinsam den Raum in unserem Körper, den Raum zwischen uns und anderen und den Raum, in dem wir uns befinden.

Keine Vorkenntnisse notwendig - Eintritt frei - max. 15 Teilnehmer*innen mit Voranmeldung per Mail an info@mofa-online.org
Leiter* Jonas Frey & Julie Pecard

Paul spielt Platten

→ DJ Dennis Ewert, Architekt mit Hang zu guter Musik, kramt in seiner Plattensammlung und präsentiert uns seine Schätze. In diesem Abend sorgen grooviger House und treibende elektronische Beats für eine ausgelassene Stimmung. Hol dir einen Drink an der M O F A Bar und schwung das Tanzbein mit uns.

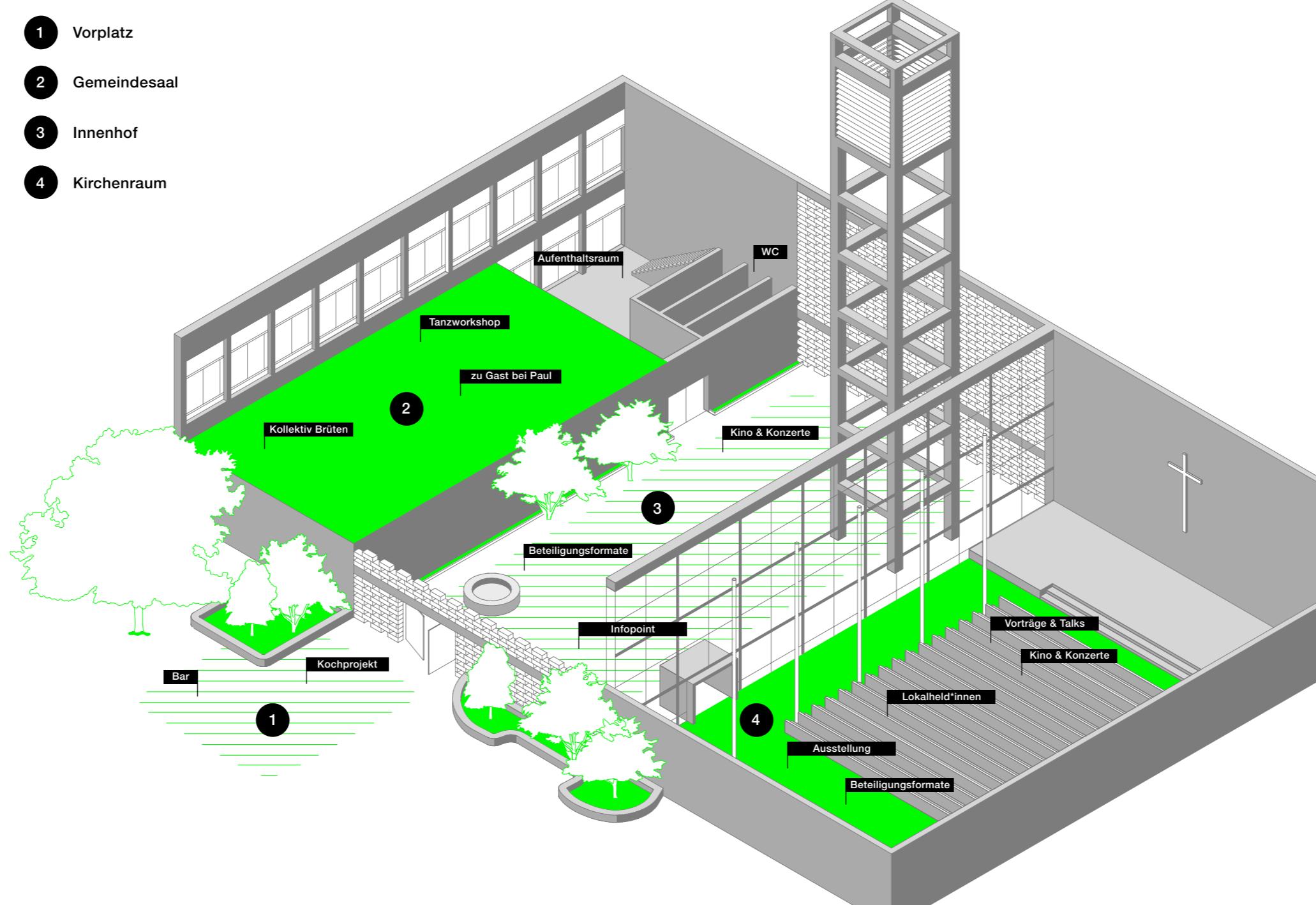
Paul flimmt

Architekt der Unendlichkeit, Dokumentarfilm von Christoph Schaub

→ Gewisse Räume besitzen eine Aura, eine Energie, welche die beschreibbare Sinneswahrnehmung übersteigt. In seinem Dokumentarfilm „Architekt der Unendlichkeit“ geht Christoph Schaub diesen Gefühl nach und erforscht die emotionale Wirkung von Räumen durch die Begegnungen mit den Architekten*innen und Künstler*innen Peter Zumthor, Cristina Iglesias, Jojo Mayer, Alvaro Siza Vieira, Peter Märkli und James Turrell. So rückt Schaub in seinem neuen Wurf Schnittpunkte zwischen Proportion und Licht ins Zentrum und führt mit dem Besuch sakraler Bauten dem Verhältnis von Natur und Existenz nach. „Architekt der Unendlichkeit“ ist eine Reise an Orte, an denen die eigene (Un-)Endlichkeit wählbar wird.

Schweiz 2018 | 85 min. | deutsch, englisch, portugiesisch OmU | FSK ab 0 freigegeben

13:00 – 16:00	Kochen mit Paul
16:00 – 21:00	Essen bei Paul
14:00 – 17:00	Tanzworkshop
18:00 – 20:00	Paul spielt Platten
20:00 – 22:00	Paul flimmt



Und sonst so

Zu Gast bei Paul

18.09. – 16.10.2021

Raumnutzung

→ „Zu Gast bei Paul“ steht für die Idee, die Paul-Gerhardt-Kirche mit dem sie umgebenden Stadtquartier zu verbinden und werstiftende und nachhaltige Prozesse anzuregen. Ob Krabbelpuppe, Lesekreis, Rückzugsort, Malkurs, Sportgruppen oder ehrenamtliches Engagement. Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem persönlicher Kontakt und gemeinsame kultur- und generationsübergreifende Initiativen im Mittelpunkt stehen. Anhand eines mit der Gemeinde abgestimmten Nutzungskonzeptes werden Initiativen und bürgerschaftliche Ideen ausgewählt, die Räumlichkeiten der Kirche zu einem festgelegten Zeitpunkt kostenfrei bespielen zu können. Eine große Vielfalt an Initiativen ist dabei herzlich willkommen. Wer eine Idee und Bedarf an einer Raumnutzung hat meldet sich bitte mit Nutzungskonzept und anvisierten Zeiträumen per Mail an info@mofa-online.org.

Paul lässt das Dorf in die Kirche

18.09. – 16.10.2021

Partizipation

→ Welche Bedeutung hat die Paul-Gerhardt-Kirche für Menschen, die den Gottesdienst regelmäßig besuchen, die zufällig oder bewusst in diesem Experimentiermonat hierher gelangen oder tagtäglich an ihr vorbei spazieren? Welche Visionen haben sie für diesen Stadtbaustein in der Neckarstadt? Welche Empfindungen hat „Paul erfindet sich neu“ ausgelöst? Was wollen sie „Paul“ auf dem Weg in die Zukunft mitgeben? Anhand von Postkarten und Beteiligungsaktionen vor Ort wird das Erforschen, Neudenken und Aus testen der Paul-Gerhardt-Kirche interaktiv begleitet.

Kochen mit Paul / Essen bei Paul

18.09. – 25.09. – 02.10. – 16.10.2021

Gemeinsames Kochprojekt

→ Gemeinsam mit Menschen aus dem Stadtteil kochen wir an den vier Veranstaltungstagen für die Besucher von „Paul erfindet sich neu“. Unter der Leitung von Koch Toni Sousa vom Projekt „S.“ werden die Lieblingsgerichte aus der Neckarstadt und mit den Mannheimer*innen im Küchenlabor zubereitet. Wer mit uns kochen möchte, meldet sich bitte direkt bei Toni per Mail an sousa.post@gmail.com

Wir garantieren gute Laune, Spaß und einen vollen Magen mit leckeren Speisen.

Das Projekt „S.“ ist eine Kooperation von Toni Sousa, Rouven Gruber, FREEZONE Straßenkids Mannheim und ALTER. S. kocht auf der Fläche von ALTER einen warmen Mittagstisch für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 21 Jahren. Gleichzeitig gibt es vor Ort ein sozialpädagogisches Beratungsangebot, um niedrigschwellig in einen Erstkontakt mit jungen Menschen zu treten und in schwierigen Lebenslagen eine erste Orientierung zu bieten. www.s-punkt-mannheim.de

Paul neu denken Studierendenarbeiten zur Nutzungserweiterung und Weiterentwicklung der Paul-Gerhardt-Kirche

18.09. – 16.10.2021

Paul neu denken

→ Im Rahmen des Bausteins „Paul neu denken“ haben Architekturstudierende der Technischen Universität Kaiserslautern, der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und des Karlsruher Instituts für Technologie Entwürfe für eine potenzielle Nutzungserweiterung und Umgestaltung der Paul-Gerhardt-Kirche erarbeitet. Diese werden während der Programm laufzeit im Kirchenraum ausgestellt und sind zu den Programm laufzeiten sowie am Sonntagvormittag (bitte auf Gottesdienstzeiten Rücksicht nehmen) einsehbar.

Paul erforschen

17.09. / 24.09. / 01.10.2021

Lokalheld*innen als künstlerisches Projekt mit Schüler*innen der Neckarstadt-West

→ Eine Klasse, ein Quartier, ein Schulweg, hohe Häuser, wenig Grün, viel Beton, eine Kirche, tagein, tageaus; ein Nachhauseweg, alles umgekehrt. Die Schüler*innen der Neckarstadt kennen ihr Quartier, weil sie es sehen - jeden Morgen und Mittag, manchmal abends. Die Schüler*innen der Neckarstadt kennen die Gebäude, die ihr Viertel zieren, weil sie Gewohnheit sind. Für diese Jugendlichen gilt es an drei aufeinanderfolgenden Freitagen dieses zutiefst Bekannte auf fremde, weil ungewohnte bewusste Weise zu entdecken. Ziel des Projektes Lokalhelden ist, es den Jugendlichen möglichst mittels sinnlicher Wahrnehmung und künstlerischer Erprobung die Baukultur ein Stück näher zu bringen. Die Paul-Gerhardt-Kirche wird dabei von außen her kommend zum Mittelpunkt, zum Raum labor, zu dem Ort, dem sicher viel mehr Potenzial innenwohnt als auf dem Hweg noch erwartet.

Paul leuchtet

17.09.2021

Anerkannte Fortbildung der AKBW mit 10 Stunden (14:00 – 23:00 Uhr)

Referent: Thomas Hollubaesch, Belzner Holmes und Partner / Light-Design

Assistent: Mireille Solomon / creating space

→ Licht ist eine Möglichkeit, Räume skulptural auszuwerten. Gutes sichtbar und Schlechtes unsichtbar zu machen. Durch Licht kann man Zusammenhänge darstellen und Beziehungen erzeugen. Licht ist ein sehr schönes und ergebniges Medium. Ohne Licht gibt es keinen Raum, aber genauso ohne Raum kein Licht. Das ist und bleibt die Faszination. Lichttheorie, Lichtplanung und praktische Umsetzung des erarbeiteten Konzepts als Mock-up für die Dauer der Veranstaltungsreihe.

16.10.2021

Abschluss

Was los bei Paul?

Vortrags- und Talkveranstaltung, Anerkannte Fortbildung der AKBW

Wir resümieren über die Zeit bei Paul und überlegen wie es weitergeht.

→ Herr Dr. Schenk von Mannheims Stadtarchiv MARCHIVUM gibt einen Einblick in den Kirchenbau der 1950er und 1960er Jahren, welcher sich zu einem Experimentierfeld moderner Architektur entwickelte. Vor allem junge Architekten*innen lösten sich konsequent von traditionellen Baiformen und wagten Neues. Mannheims Kirchen der Nachkriegszeit verdeutlichen diese Entwicklung eindrucksvoll, was sich in der Paul-Gerhardt Kirche wiederholen wird.

Herr Prof. Johannes Modersohn von dem Fachbereich Architektur der TU Kaiserslautern weist den Blick in die Zukunft und gibt anhand der Studierendenentwürfe Ausblicke in potenzielle Nutzungserweiterungen von modernen Kirchen. Gemeinsam wollen wir über die Potenziale und vielseitigen Chancen für die Zukunft von Kirchen diskutieren.

Paul trifft Camie

→ Echte Liebe zur Musik kennt keine Grenzen – sie denkt nicht in Schubladen, nicht in Sparten, nicht in Sprachen, auch nicht in Erwartungen. Sie kommt von Herzen. So lässt sich Camie durch verschiedene Musikwelten und Sprachen inspirieren. Wichtig ist das Gefühl. Das Besondere dabei ist: Camie spielen ohne Harmonie-Instrument. Die Musik wird von einer Rhythmusgruppe aus Percussion und Kontrabass getragen. Melodien aus Gesang und Trompete erzählen Geschichten. Der ursprüngliche Ton jedes einzelnen Musiker*in und die einfühlsame, wie dynamische Art in Verbindung zu treten, prägt das unverkennbare Klangbild der Band. Die vier Musiker*innen von Camie leben TRUE LOVE MUSIC. Camie spürt - hier haben sich Menschen gefunden, nicht gesucht! Innigkeit und Spielfreude, Wahrhaftigkeit und Neugier ist in ihren Songs jederzeit hör- und fühlbar.

13:00 – 16:00 Kochen mit Paul

16:00 – 21:00 Essen bei Paul

17:00 – 19:00 Was war los bei Paul?

A black and white photograph of a fountain pen writing the word "PAUL" repeatedly on a sheet of paper. The pen has a dark barrel and a light-colored clip. The background is plain white.

Wer ist Paul?



Kennst du schon Paul?

Veranstaltungsreihe zur Erforschung, Weiterentwicklung und experimenteller Nutzung der Paul-Gerhardt-Kirche



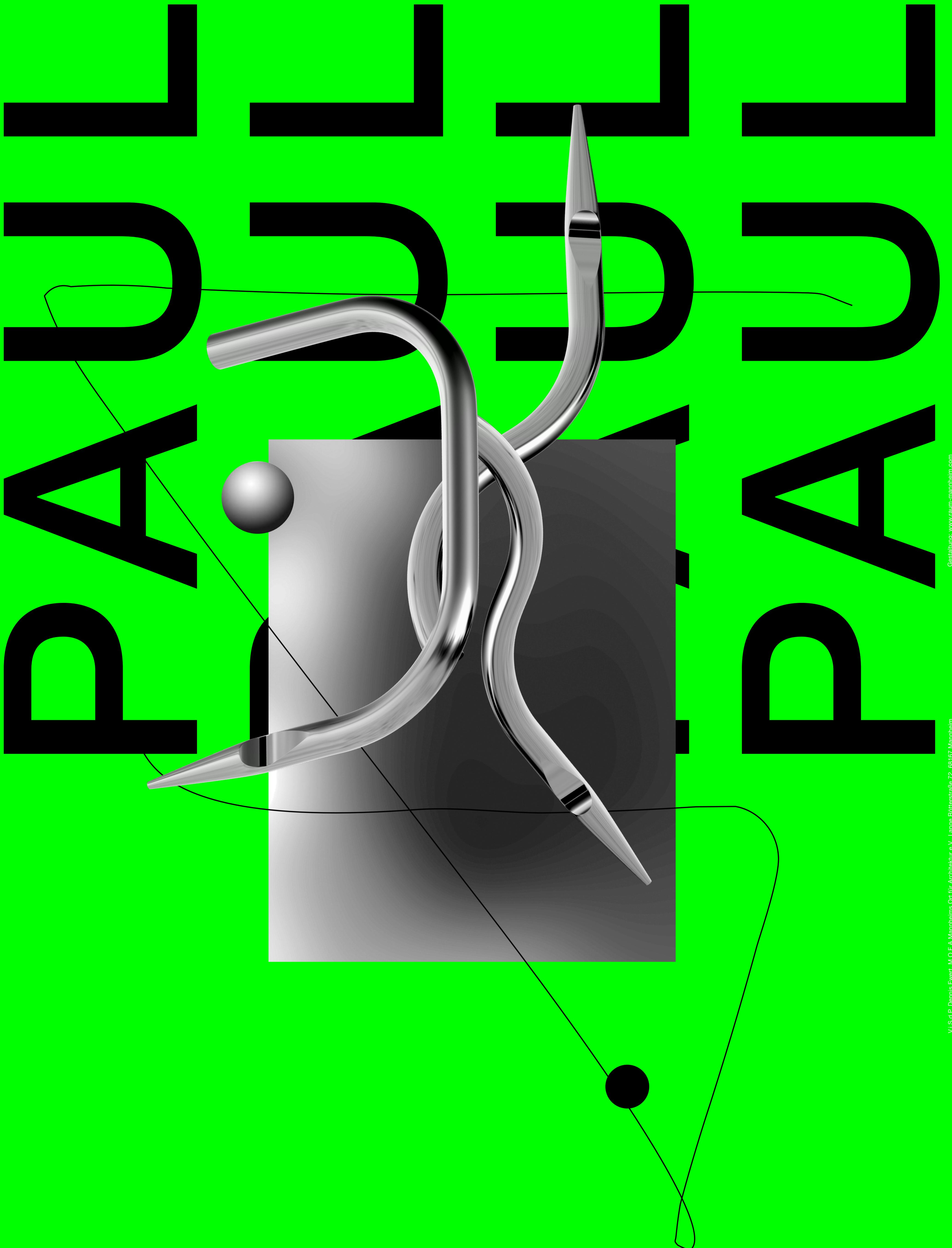
Wem gehört die Kirche?

PAUL



Paul erfindet sich neu

Veranstaltungsreihe zur Erforschung, Weiterentwicklung und experimenteller Nutzung der Paul-Gerhardt-Kirche



Lass das Dorf in der Kirche!

Veranstaltungsreihe zur Erforschung, Weiterentwicklung und experimenteller Nutzung der Paul-Gerhardt-Kirche



Paul öffnet die Tür!

Veranstaltungsreihe zur Erforschung, Weiterentwicklung und experimenteller Nutzung der Paul-Gerhardt-Kirche